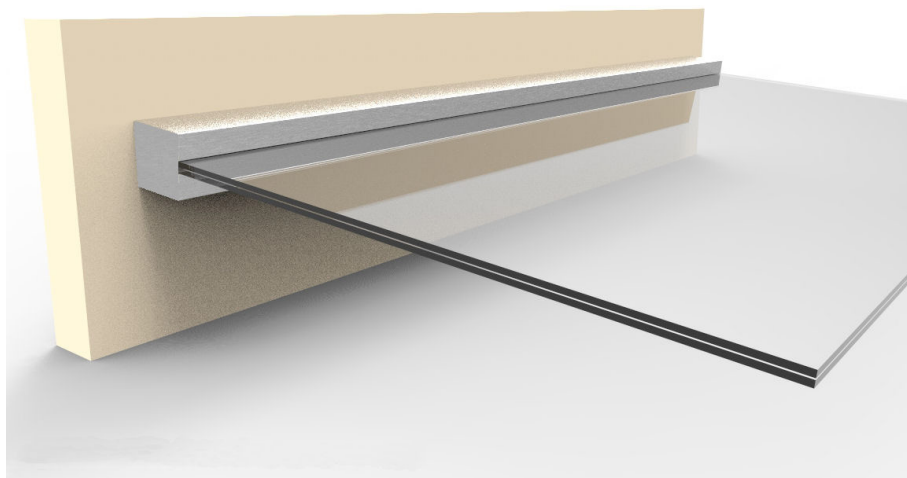


Montageanleitung Glas-Vordach Dura / Dura Plus



Schritt für Schritt zum fertig montierten Glas-Vordach

ALLGEMEINES

VORWORT



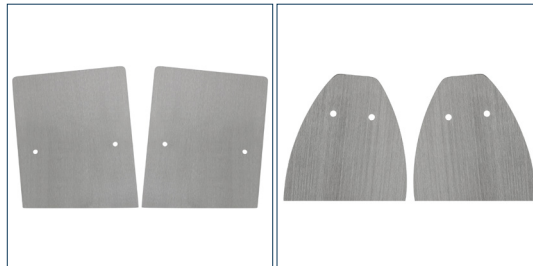
Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Bitte prüfen Sie als erstes den Lieferumfang auf Vollständigkeit und kontrollieren die Maße Ihres Glases.

LIEFER- UMFANG PROFIL



Profil

- Profilkorpus (mit 0° oder 5° Neigung)
- Abdeckung oben (oval oder eckig)
- Abdeckung unten (oval oder eckig)



Endkappen

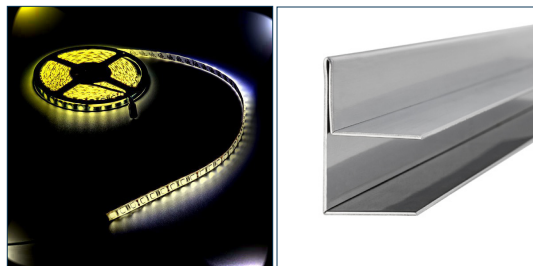
- 2 Stück oval oder eckig, für Profil 0° oder 5° (passend zum bestellten Profil)



Zubehör

- Rundschnurdichtung für Dura Plus (Länge = Profillänge)
- je 2 Schrauben für Endkappen

LIEFER- UMFANG OPTIONAL



Optionen

- LED-Licht plus Trafo
- Regenrinne (bündig oder mit Ablaufrinne)

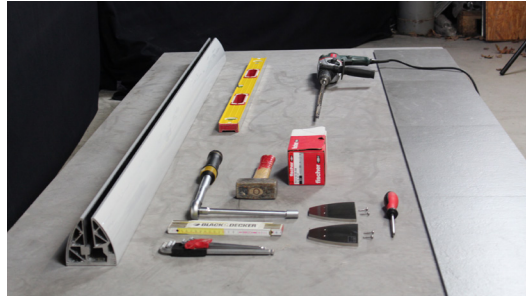


Befestigungsmaterial

- passend zum Untergrund

ALLGEMEINES

VORWORT



Beispielanwendung Dura 0°

Legen Sie sich das passende Werkzeug zurecht.

Je nach Größe des Vordaches sollten Sie mit 1-2 Helfern arbeiten.

DAS BENÖTIGEN SIE

A. Zum Messen / Vorbereiten

- Stift zum Anzeichnen
- Zollstock
- Wasserwaage
- Unterlegklötze
- Keile
- Distanzplättchen
- Gerüst
- Leiter
- Glassauger

B. Zur Montage

- Bohrmaschine
- Steinbohrer 16 und 20
- Holz-/Metallbohrer 14
- Kreuzschlitz Schraubendreher
- Innensechskant und Torx
- 19er Maulschlüssel
- Silikonpistole
- Auspuster / Staubsauger
- Papiertücher
- Eimer
- Hammer
- Gummihammer
- Silikonkartusche
- Silikonspachtel

BEFESTIGUNGSMATERIAL

für Mauerwerk / Beton

- Siebhülsen
- Gewindestangen
- Kleber
- Muttern
- Unterscheiben
- Silikonspachtel

für Holzständerwerk

- Stockschrauben
- Konterplatten

für Fassade mit Wärmedämmung

- Wärmedämmkonsole
- Kleber
- Muttern
- Unterscheiben

Wichtige Information

Aufgrund der unterschiedlichen Fassaden-Aufbauten können wir an dieser Stelle nur allgemeine Befestigungsarten benennen. Bitte befragen Sie in Zweifelsfällen einen Statiker.

Video-Anleitung



<https://youtu.be/RBb731yGcF4>

WANDBEFESTIGUNG

WICHTIGE INFORMATION

Befestigungssysteme müssen auf den Baustoff der Wand abgestimmt sein. Je nachdem, ob Sie das Vordach am Mauerwerk, Holzständerwerk oder einer wärmegeämmten Fassade befestigen wollen, benötigen Sie entsprechendes Material.

Zahlreiche Altbauten besitzen Dämmsysteme, wodurch auf dem Mauerwerk eine dicke Schicht Hart-schaum oder Mineralwolle sitzt . Bohren Sie nur diese Schicht an, können Sie nichts daran befestigen.

Für eine stabile Verankerung müssen Sie auf jeden Fall bis ins Mauerwerk oder die Betondecke vordringen.

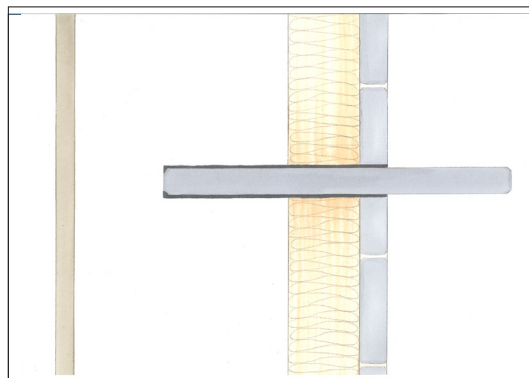
NORMALES MAUERWERK



Die Siebhülse muss bündig im Bohrloch eingesetzt werden.

Die Gewindestange wird mit 2-Komponenten-Kleber befestigt.

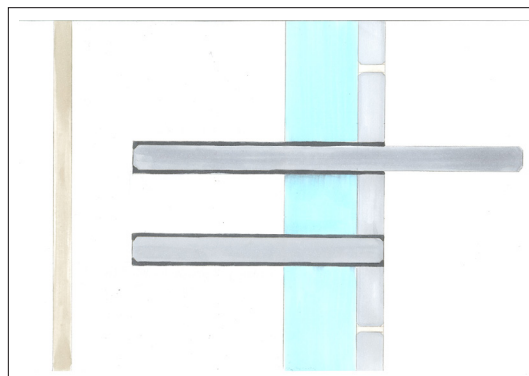
MAUERWERK & KLINKER



Die Siebhülse muss bündig im Bohrloch eingesetzt werden.

Die Gewindestange wird mit 2-Komponenten-Kleber befestigt.

MAUERWERK & KLINKER VERSTÄRKT



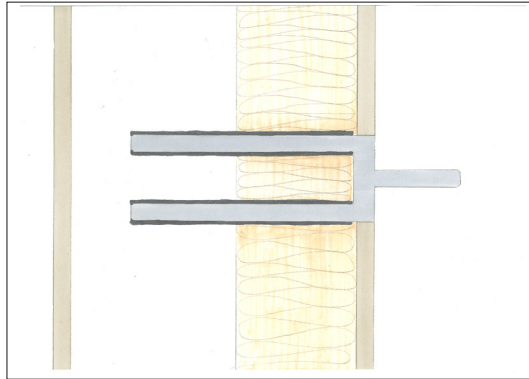
Die beiden Siebhülsen müssen bündig im Bohrloch eingesetzt werden.

Die Gewindestange wird mit 2-Komponenten-Kleber befestigt.

Im Abstand von je 50 cm wird eine Drucklage gelegt.

WANDBEFESTIGUNG

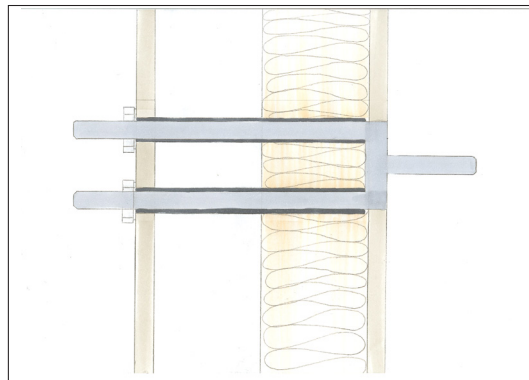
WÄRME- DÄMMVER- BUNDSYSTEM



Bei einem tragenden Mauerwerk hinter der Wärmedämmung befestigen Sie die WDVS-Konsole mit dem 2-Komponenten-Kleber.

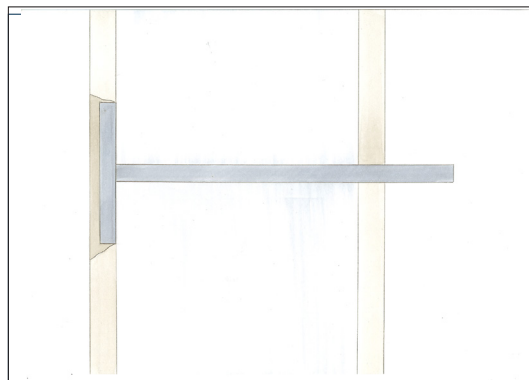
Bitte kürzen Sie die Träger der Konsole passend zu Ihrem Wandaufbau.

WÄRME- DÄMMVER- BUNDSYSTEM



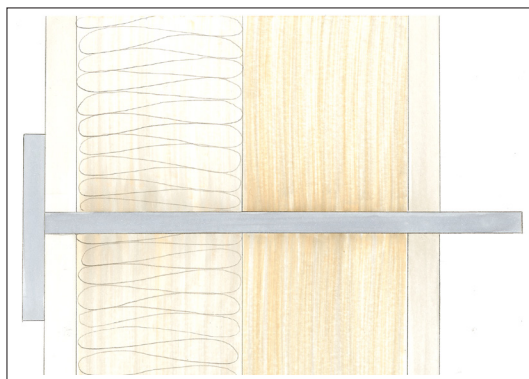
Bei einem Mauerwerk, das nicht die geforderte Tragkraft besitzt, befestigen Sie die WDVS-Konsole mit dem 2-Komponenten-Kleber und einer zusätzlichen Konterung.

PORENBETON



Die Gewindestange wird von innen mit 70-mm Tellern gekontert.

HOLZ- STÄNDEWERK



Die Gewindestange wird von innen mit 70-mm Tellern gekontert.

Montage in Zwischendecke empfohlen!

Lassen Sie sich im Zweifelsfall von einem Fachmann beraten!

ARBEITSSCHRITTE

GRUNDLINIE ANZEICHNEN



Zeichnen Sie an der Wand mit Hilfe der Wasserwaage eine Horizontale ein, an der das Profil angebracht werden soll.

Höhe

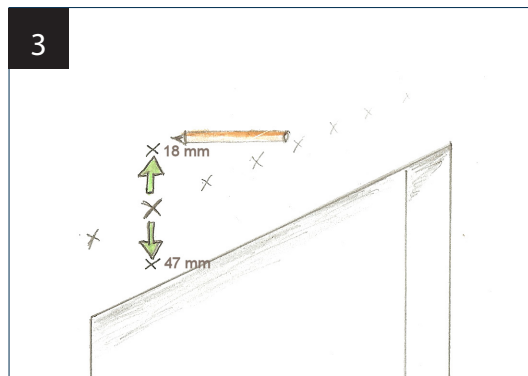
Wir empfehlen im Standard einen Abstand von 20 cm über der Haus-türoberkante.

BOHRLÖCHER ANZEICHNEN



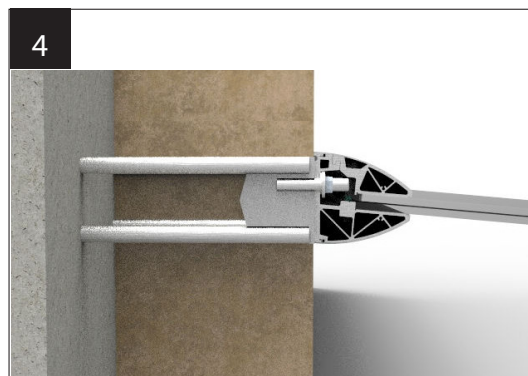
Legen Sie das Profil an der Linie an und mar-kieren die Bohrlöcher mit einem Stift.

BOHRLÖCHER BEI WDVS



Bei Wärmedämmverbundsystemen und Einsatz der Befestigungskonsole zeichnen Sie die die Bohrlöcher 18 mm über und 47 mm unter dem Markierungspunkt ein.

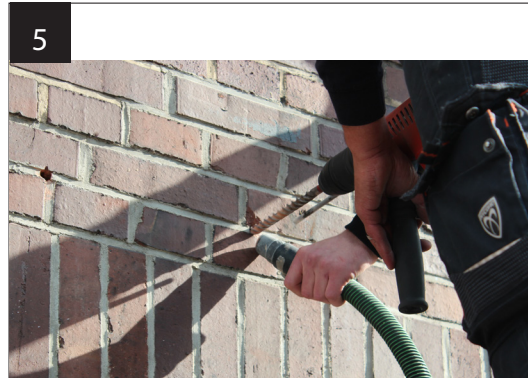
EINBAU WDVS-KONSOLE



Die Wärmedämmkonsole muss so einge-baut werden, dass der Steg bündig zur fertig verputzten Wand liegt.

ARBEITSSCHRITTE

LÖCHER BOHREN



Bohren Sie mit einem 16er Steinbohrer die markierten Löcher in die Wand.

Saugen Sie dabei den Bohrstaub ab.

Wärmedämmverbundsystem

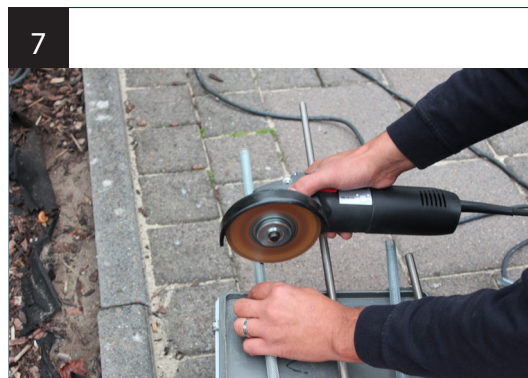
Bei wärmegeprägten Fassaden empfehlen wir einen 20er Bohrer.

LÖCHER AUSPUSTEN



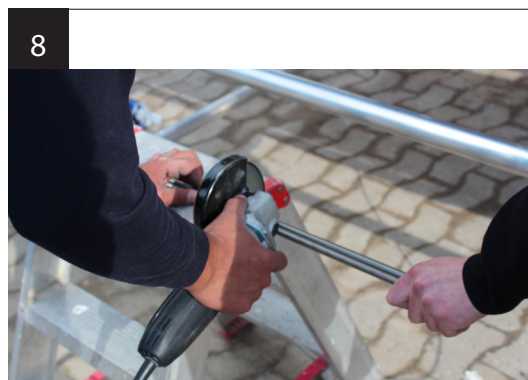
Pusten Sie die Löcher gründlich aus und saugen dabei den Bohrstaub ab.

SIEBHÜLSEN SCHNEIDEN



Schneiden Sie die Siebhülsen auf Länge der Bohrlöcher zu.

GEWINDE- STANGEN SCHNEIDEN



Schneiden Sie die Gewindestangen auf Länge der Bohrlochtiefe plus 30 mm.

ARBEITSSCHRITTE

ENTGRANTEN



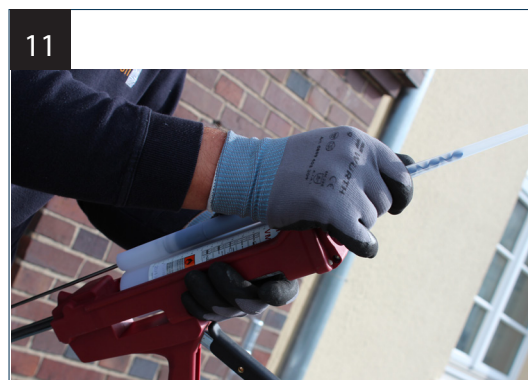
Entgranten Sie die Schnittstellen der Gewindestange mit der Schleifmaschine.

SIEBHÜLSEN EINFÜHREN



Schieben Sie die Siebhülsen in die Bohrlöcher. Sie müssen bündig mit der Wand abschließen.

KLEBER VORBEREITEN

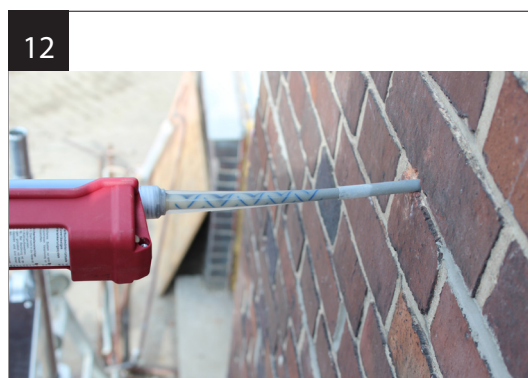


Bereiten Sie den 2-Komponenten-Kleber vor, indem Sie die Kartusche in die Pistole einlegen und die Spitze aufschrauben.

Hinweis

Bitte verwenden Sie Schutzhandschuhe.

KLEBER EINSPRITZEN



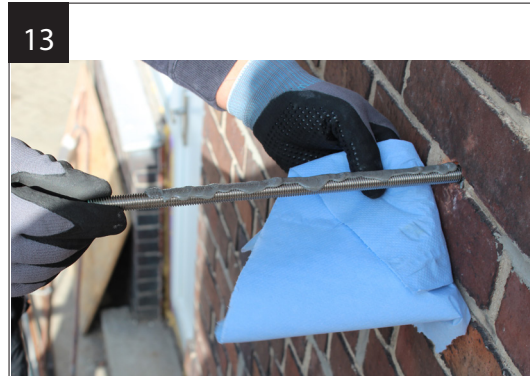
Führen Sie die Silikonkanüle in das Bohrloch und drücken den Kleber gleichmäßig aus der Kartusche. Ziehen Sie die Silikonkanüle dabei langsam aus dem Bohrloch.

Aushärtezeit

Beachten Sie unbedingt die Herstellerangaben. Die Aushärtezeit ist u.a. abhängig von der Umgebungstemperatur.

ARBEITSSCHRITTE

GEWINDE- STANGE EINDREHEN



Tragen Sie Kleber auf die Gewindestange auf und drehen die Gewindestange dann langsam so tief wie möglich in das Bohrloch ein.

Den überschüssigen Kleber fangen Sie mit einem Papiertuch auf.

GEWINDE- STANGE EIN- SCHLAGEN



Klopfen Sie die Gewindestangen mit einem Gummihammer bis zum Anschlag ein.

Dura Plus / Dura 0°

Wenn Sie keinen zusätzlichen Dachneigungskeil einsetzen, gehen Sie nun bitte zu **Schritt 17**.

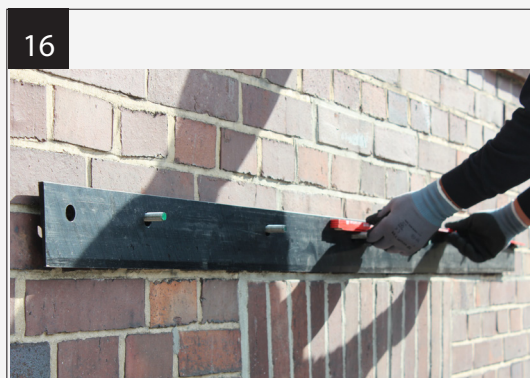
KEILLEISTE BOHREN



Sofern Sie eine Keilleiste für die Dachneigung verwenden, bohren Sie diese nun mit einem 14er Metallbohrer vor.

Setzen Sie die Keilleiste probeweise auf die Gewindestangen an der Wand.

KEILLEISTE MONTIEREN



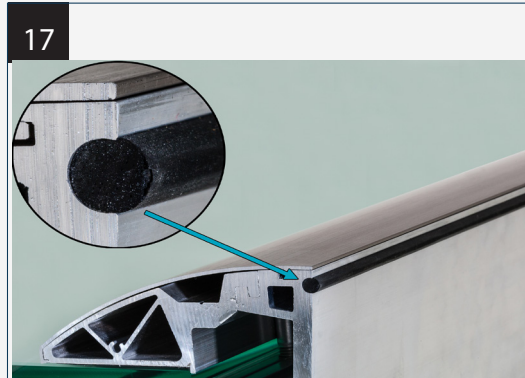
Tragen Sie großzügig Silikonkleber an der Wand auf und drücken die Keilleiste dann fest an. Silikonreste entfernen Sie mit dem Silikonspachtel.

Wandanschluss

Achten Sie darauf, dass die Silikonierung durchgängig ist, damit später kein Wasser an der Wand langlaufen kann.

ARBEITSSCHRITTE

DICHTUNG EINZIEHEN



nur bei Dura Plus:

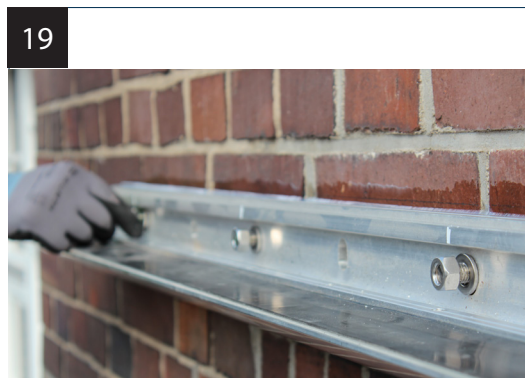
Drücken Sie die beiliegende Rundschnur-Dichtung in die Nut auf der Rückseite der oberen Profilhälfte.

PROFIL UNTEN AUFSETZEN



Montieren Sie zuerst die untere Profilschiene. Klopfen Sie das Profil mit einem Gummihammer fest, damit es bündig an der Wand sitzt.

FEST SCHRAUBEN



Stecken Sie die Unterlegscheiben und Muttern auf die Gewindestangen. Drehen Sie diese zuerst nur leicht fest.

Im nächsten Arbeitsschritt schrauben Sie die Muttern mit einem Maulschlüssel fest an.

LEUCHTEN



LED-Spots und LED-Lichtleiste

Sofern Sie keine LED-Beleuchtung bestellt haben, fahren Sie bitte mit **Schritt 24** fort.

ARBEITSSCHRITTE LEUCHTEN

LED-LICHTLEISTE EINSETZEN



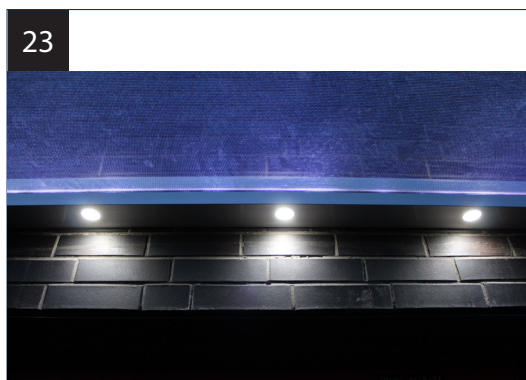
Kleben Sie die LED-Lichtleiste an den Glasaufлагesteg des oberen Profils.

LED-LICHTLEISTE ANSCHLIESSEN



Schließen Sie den Trafo gemäß der beiliegenden Bedienungsanleitung am Strom an.

LED-SPOTS EINSETZEN



Setzen Sie die LED-Strahler in die vorgebohrten Löcher der Profilabdeckung (untere) ein.

Nachdem Sie die Abdeckung in **Schritt 27** montiert haben, schließen Sie den Trafo gemäß der beiliegenden Bedienungsanleitung am Strom an.

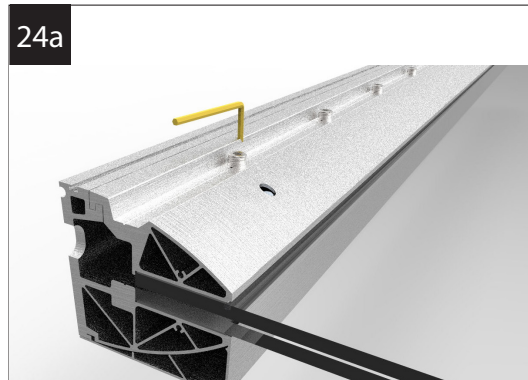
WICHTIGE INFORMATION

LED-Spots und LED-Lichtleiste

- der Stromanschluss erfolgt bauseits
- Trafo bitte trocken und frostsicher außerhalb des Profils einbauen

ARBEITSSCHRITTE

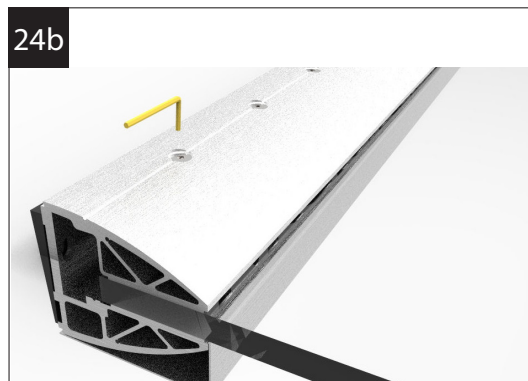
PROFIL 17,52MM GLAS



Sofern Sie ein Dura Vordach mit der Glasstärke 17,52 mm einsetzen, erhalten Sie **Zylinderkopf-Schrauben** für den Zusammenbau.

Schrauben Sie hiermit die obere Profilhälfte locker an.

PROFIL 21,52 MM GLAS



Sofern Sie ein Dura Vordach mit der Glasstärke 21,52 mm einsetzen, erhalten Sie **Senkkopf-Schrauben** für den Zusammenbau.

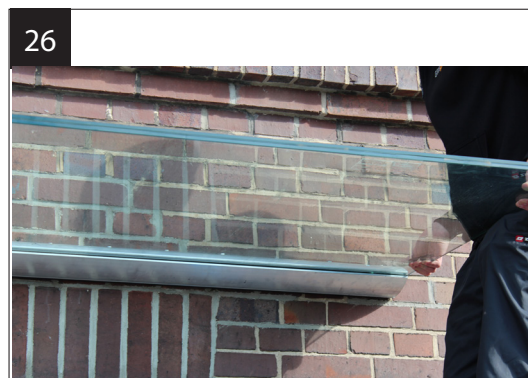
Schrauben Sie hiermit die obere Profilhälfte locker an.

GLAS ZWISCHEN- LAGERN



Legen Sie nun das Glas am Gerüst auf einem weichen Untergrund ab. Beispielsweise auf ummantelten Holzbalken.

GLAS EINSETZEN



Schieben Sie das Glas bis zur Endlage ein und richten es bündig an den Profilkanten aus.

Achtung

Fixieren Sie das Glas so lange, bis Sie das Profil endgültig festgeschraubt haben.

ARBEITSSCHRITTE

SICHERUNGSSTIFTE



Setzen Sie die Sicherungsstifte in das Profil und Glas ein.

Hinweis

Nur wenn Glas und Profil exakt übereinander liegen, lassen sich die Sicherungsstifte problemlos einführen.

FESTSCHRAUBEN



Schrauben Sie das obere Profil nun fest. Arbeiten Sie dabei von einer Seite zur anderen. Ziehen Sie die Schrauben abschließend mit 20 Nm fest an.

ABDECKPROFILE



Klipsen Sie die Abdeckprofile auf den Profilkörper. Die Reihenfolge für oben oder unten spielt keine Rolle.

ENDKAPPEN



Schrauben Sie die Endkappen auf die Profilen.

WANDANSCHLUSS

SILIKONIEREN



Silikonieren Sie den Spalt zwischen Wand und Profil. Damit stellen Sie sicher, dass kein Wasser hinter dem Profil herlaufen kann.

Diese Empfehlung gilt vor allem bei stark strukturierten Fassaden wie beispielsweise einer Klinker-Hauswand.